

## **HansePhotonik e.V. zieht in das LION an der Universität Bremen**

Photonische Technologie schon bald im LION: Auf der HansePhotonik-Mitgliederversammlung wurde jetzt beschlossen, die Geschäftsstelle nach Bremen in das Gebäude für Licht- und Optische TechnologieN (LION) der Uni Bremen zu verlegen. Im hochmodernen Forschungsgebäude LION hat auch das BIAS – Bremer Institut für angewandte Strahltechnik GmbH seine Räume. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler forschen dort an der Entwicklung innovativer laserbasierter Technologien. Professor Dr.-Ing. Frank Vollertsen, BIAS-Institutsleiter und Hochschullehrer im Fachbereich Produktionstechnik der Uni Bremen, wurde zum Vorstandsvorsitzenden der HansePhotonik gewählt. „Der Umzug freut mich sehr, da wird das Arbeiten am Ausbau dieses Netzwerkes leichter“, sagte Professor Vollertsen. Neuer Geschäftsführer wurde Dr.-Ing. Thomas Seefeld.

Zwei neue Ideen stehen bei diesem Ausbau im Fokus. „Wir möchten gerne eine Mitgliedschaft für Schüler und Studierende anbieten, um den Nachwuchs gezielt zu fördern“, erklärte Vollertsen den ersten Schwerpunkt. Zudem soll ein Informationsdienst eingerichtet werden, der regelmäßig über Neuerungen in Forschung und Industrie, sowie über aktuelle Stellenausschreibungen informiert. Der Umzug in das LION an der Bremer Universität ist ein weiterer Schritt auf dem Weg ein Oberzentrum für Photonische Technologien in der Metropolregion Nordwest zu etablieren und auszubauen.

Die HansePhotonik hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen, die sich industriell mit Photonischen Technologien – also den Grundlagen und Anwendungen von optischen Verfahren und Technologien – beschäftigen, in einem Netzwerk zusammen zu bringen. Für einen persönlichen Austausch bietet das vier Mal im Jahr an wechselnden Orten stattfindende „HansePhotonik Forum“ Raum. Neben den Fachvorträgen, die hauptsächlich aus der Industrie stammen, gilt die Kernaufgabe dem Networking. Das nächste, 49. „HansePhotonik Forum“ findet am 2. Juli 2014 bei der Einrichtung DESY – Deutsches Elektronen-Synchrotron - in Hamburg statt.

### **HansePhotonik e.V.**

Die HansePhotonik e.V. wurde vor zwölf Jahren gegründet. Der Verein agiert als technisch-wissenschaftlicher Verein, im Dreieck zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Regional bewegt sich die HansePhotonik hauptsächlich in der Metropolregion Nordwest. Jährlich wird der HansePhotonik Förderpreis vergeben, mit dem studentische Arbeiten und Schülerprojekte ausgezeichnet werden. Ziel des Vereins ist es, hochwertige Anwendungsprojekte aus dem Bereich der optischen Technologien anzuschieben - denn das 21. Jahrhundert gehört der Photonik.

### **BIAS GmbH**

„Wissen schafft Wirtschaft“ – diesem Leitsatz folgend ist das BIAS - Bremer Institut für angewandte Strahltechnik GmbH, ein kompetenter Partner für Forschung und Entwicklung in der Lasertechnik. Mit den beiden Bereichen „Materialbearbeitung und Bearbeitungssysteme“ sowie „Optische Messtechnik und optoelektronische Systeme“ entwickelt das Institut neue laserbasierte Technologien und Produkte. Das Kompetenzzentrum „Centr-Al“ bietet zusätzlich eine einzigartige Expertise zu Fragen des Schweißens von Aluminiumlegierungen und anderen modernen Leichtbauwerkstoffen. Zu den Kunden des BIAS zählen Unternehmen aus den Bereichen Flugzeugbau, Raumfahrt, Schiffbau sowie Automobilbau.

**Achtung Redaktionen:** In der Uni-Pressestelle können Sie ein Foto von Professor Frank Vollertsen unter der E-Mail [presse@uni-bremen.de](mailto:presse@uni-bremen.de) anfordern.

Weitere Informationen:  
BIAS - Bremer Institut für angewandte Strahltechnik GmbH  
Dr. Thomas Seefeld  
Telefon: 0421 218 58040  
E-Mail [hansephotonik@bias.de](mailto:hansephotonik@bias.de)